

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 87 (2012)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Info + Service

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

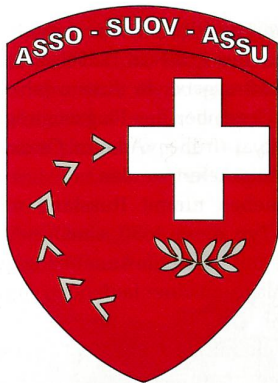
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

NEUES AUS DEM SUOV



**SUOV-Präsidentenkonferenz**

Anlässlich der SUOV-Präsidentenkonferenz vom 24. März 2012 in Ins BE stellten die beiden Co-Zentralpräsidenten Adj Uof Alfons Cadario und Adj Uof Germain Beuler die neuen Verbandsstatuten vor, welche an der Delegiertenversammlung vom 19. Mai 2012 zur Abstimmung gelangen werden.

Inhaltlich gehe es bei der Statutenänderung darum, dass die Verbandsstatuten den zeitgemässen Gegebenheiten angepasst werden. Einstimmig befürworteten die anwesenden Präsidenten in einer Konsultativabstimmung die neuen Statuten.

*Nachfolgeplanung*

Beide Co-Präsidenten riefen die Anwesenden auf, sich aktiv an der Nachfolgeplanung für das Zentralpräsidium zu beteiligen.

Auf die Delegiertenversammlung 2013 möchten beide ihr Amt jüngeren Kräften überlassen. Auf die Delegiertenversammlung 2012 in Witzwil sind keine Rücktritte aus dem Zentralvorstand zu vermelden.

*Wehrpflicht*

Die Ressortleiterin Sicherheitspolitik, Leutnant Janine Maurer, wies auf die eingereichte Volksinitiative zur Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht hin.

Die SUOV-Delegierten hatten 2011 beschlossen, jährlich einen zusätzlichen Wehrpflicht-Franken in die Verbandskasse einzuzahlen. Damit leistet der SUOV einen Beitrag an den kommenden Abstimmungskampf.

*Andreas Hess*

**Die Stadtzürcher Unteroffiziere tagten**

Gegen 60 Mitglieder haben sich am 16. März 2012 zur Generalversammlung des Unteroffiziersverein Zürich im Restaurant Werdgut inmitten der Stadt eingefunden. Präsident Korporal Roger Bourquin führte zügig durch die Traktandenliste.

*Neue Statuten*

Kurz zu reden gaben die neuen Statuten, welche mit kleinen Korrekturen angenommen wurden. Der Technische Leiter, Gefreiter Gaston Dinkel, präsentierte der Versammlung ein Jahresprogramm, welches sich sehen lässt.

Neben Märschen und dem Besuch von Schiessanlässen ist im Oktober als Höhepunkt des Vereinsjahres eine Reise zum Europarat nach Strassburg geplant. Der UOV Zürich ist eine sehr aktive Sektion.

*Spielsektion UOV Zürich*

Mit der Untersektion Spiel UOV Zürich hat der Hauptverein eine Visitenkarte erster Güte. Das Spiel ist auch die Musik der Gesellschaft zur Constaffel, das Zürcher Sechseläuten gehört zweifellos zu den Höhepunkten der Spielsektion.

In diesem Jahr wird das Spiel neu uniformiert. Anlässlich des Jahreskonzertes vom 2. Juni 2012 im reformierten Kirchgemeindehaus Zürich Enge wird die neue Uniform willkommen geheissen.

*Fechtsektion UOV Zürich-Nord*

Erfolgreich ist auch die Fechtsektion UOV Zürich-Nord. Die Fechtsektion bietet Trainings für Jugendliche ab 6 Jahren bis zu Erwachsenentrainings. Neben dem wöchentlichen Trainingsbetrieb in Zürich-Schwamendingen werden auch regelmässig Fechtturniere besucht.

Nicht zu vergessen ist das Laufsportteam UOV Zürich. Zu den 10-12 Vereinsnähen zählen Wanderungen, Laufsporttrainings oder Radtouren.

Zum Schluss der Versammlung wies Präsident Kpl Roger Bourquin darauf hin, dass der UOV Zürich am 20. April Gastgeber der KUOV-Delegiertenversammlung in Zürich sein wird.

*Andreas Hess*

**Alte Garde UOV Biel**

Gut gelaunt treffen Mitglieder der Alten Garde UOV Biel und Umgebung und Gäste am 3. März 2012 im Saal des Restaurants Romand in Biel zur Jahresversammlung ein.

An drei Mitglieder, die unpässlich sind, wird ein Brief geschickt, den alle Anwesenden unterschreiben; eine liebe, kamerad-

schaftliche Geste. Sechs Kerzen sind anzuzünden für sechs verstorbene Kameraden. Es senkt sich Stille und Andacht über die Versammelten. Werner Sommer verliert mit bewegter Stimme die Namen.

*Umfangreicher Jahresbericht*

Der Verein zählt jetzt 183 Mitglieder. Die Obmannschaft hofft natürlich auf weitere neue Mitglieder. Obmann Bloch verliert seinen umfangreichen Jahresbericht. Neben den Anlässen hat man viele Gräber besucht und macht auch regelmässig Besuche bei betagten Mitgliedern.

Die Marschgruppe trifft sich immer am Mittwoch und am Berner Distanzmarsch im Dezember 2011 waren 9 Teilnehmer dabei. Die a.o. Generalversammlung im November ist gut besucht worden.

Jetzt wird vorwärts geschaut. Zu reden geben die Finanzen. Es geht einerseits um das Jubiläum 125 Jahre UOV Biel und Umgebung im kommenden Jahr und andererseits um die Anpassung des Reglementes Jörin-Fonds.

*Lebhafte Diskussion*

Der Obmann wehrt sich für seine neue Obmannschaft, die entgegen einiger Vermutungen keine Spesen aufschreibt.

Die Diskussion geht lebhaft, doch stets in anständigem Ton hin und her, bis der Zentralobmann in bestem Bärndütsch meint: «Itz syt doch nid so Chnuppessager!» Die Wogen glätten sich in entspanntem Lachen.

Als Tagungsaltester mit Jahrgang 1921 kann Walter Sunier geehrt werden. Drei Kameraden sind seit 50 Jahren Vereinsmitglied: Wm Rudolf Härig, Sdt Ruedi Kuchen und Sdt Hans Loosli.

Hugo Wenger erhält definitiv den bisherigen Wanderpreis, den er in neun Jahren sechs Mal gewonnen hatte. Oberstlt Peter Rätz wird für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist sprachlos, doch strahlt er wie ein Maikäfer, und alle spenden ihm Applaus.

Der Antrag der Obmannschaft auf Austritt aus dem KBUOV wird um ein Jahr zurückgestellt. Im Jahre 2013 kann das 125-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Man will in einem würdigen Anlass der Gründung gedenken und Kameradschaft pflegen. «Wir sind zum Wettkampf bereit», berichtet der Zentralobmann Oberst Jenni und ruft dazu auf, zahlreich an den SUT 2012 zu erscheinen.

Das war eine intensive Jahresversammlung, der Zusammenhalt ist spürbar.

*Ursula Bonetti*

**NICHT VERGESSEN**  
 Samstag, 19. Mai 2012  
 SUOV-Delegiertenversammlung  
 Witzwil